

# **Sifa-Post**

*Neues zu Sicherheit und Kriminalität*

01. April 2009

---

sifa – SICHERHEIT FÜR ALLE, Aktion gegen Kriminalität

Postfach 23  
CH-8416 Flaach  
Tel: 052 301 31 00  
Fax: 052 301 31 03  
PC-Konto: 87-370818-2

mail to: [info@sifa-schweiz.ch](mailto:info@sifa-schweiz.ch)

*Für den Inhalt ist verantwortlich:  
Ulrich Schliuer, Geschäftsführer sifa*

Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie uns Änderungen  
Ihrer E-Mail-Adresse mitteilen.

*Polizeimeldungen*

## **Ausländerkriminalität im März 2009**

Eine Auswahl dokumentierter Kriminalfälle, wie sie den täglich von Polizeikorps herausgegebenen Pressebulletins entnommen werden können, zeigt: Es vergeht kaum ein Tag, an dem Ausländer-Kriminalität nicht Tatsache wird. Die sifa liefert dazu jeden Monat eine Auswahl einschlägiger Polizeimeldungen. Dabei handelt es sich lediglich um

**solche Fälle, bei denen Täterschaft und deren Nationalität bekannt sind und von den Behörden bekannt gegeben wurden.**

*Wil SG, 31. März:* Am Abend wurde ein deutsches Fahrzeug, besetzt mit drei Männern, einer polizeilichen Kontrolle unterzogen. Der Personenwagen wurde von einem **georgischen** Asylbewerber gelenkt. Er besass keinen gültigen Führerausweis. Das Fahrzeug war zudem nicht eingelöst und demzufolge nicht versichert. Die Kontrollschilder waren als gestohlen gemeldet. Ein mitfahrender **Georgier** war mehrfach zur Festnahme ausgeschrieben. Das Untersuchungsamt Gossau ordnete die Inhaftierung der drei Männer an.

*Zug, 26. März:* Wegen Wiederholungsgefahr hat der Haftrichter gegen einen jungen Erwachsenen Untersuchungshaft angeordnet. Der Mann wird dringend verdächtigt, im Februar in zwei Schlägereien verwickelt gewesen zu sein. Die Staatsanwaltschaft des Kantons Zug hat dem Mann vorgeworfen, einen 27jährigen Mann mit einem Faustschlag verletzt zu haben. Das Opfer erlitt Rissquetschwunden am Kopf und musste sich in Spitalpflege begeben. Der nun ermittelte Tatverdächtige war bereits nach einem früher begangenen Raub mit Körperverletzung vorübergehend festgenommen worden. Im Verlauf der Einvernahmen und Ermittlungen zeigte sich, dass der Tatverdächtige für weitere im Raum Zug begangene Tötlichkeiten, Körperverletzungen, Drohungen, Nötigungen, Sachbeschädigungen, Diebstähle, Hausfriedensbrüche und Widerhandlungen gegen das Waffengesetz in Frage kommen könnte. Beim Beschuldigten handelt es sich um einen 19jährigen Mann aus **Bosnien und Herzegowina**.

*Langendorf SO, 27. März:* In einer Bezirksschule ist es zu einer Tötlichkeit gekommen. Am Schluss des Unterrichts nahm ein 15jähriger Schüler unvermittelt ein Messer hervor und attackierte damit seinen gleichaltrigen Sitznachbarn. Dabei wurde dieser am Hals schwer verletzt. Mit einem Rettungshelikopter der Rega wurde er unverzüglich in eine Spezialklinik geflogen. Der mutmassliche Täter ist ein in der Schweiz aufgewachsener **Serbe**.

*St. Gallen, 27. März:* Die Polizei hat einen Mann festgenommen, der bei einem Scheinkauf einem Polizisten Drogen übergeben hatte. Der aus **Guinea** stammende Mann hatte vor geraumer Zeit einen Asylantrag gestellt, der aber rechtskräftig abgelehnt wurde.

*Arbon TG, 27. März:* Die Kantonspolizei hat einen mutmasslichen Drogenhändler verhaftet. Sie stellte beim 52jährigen **Albaner** rund 1,8 Kilogramm Heroin sowie rund 1,5 Kilogramm Streckmittel im Gesamtwert von etwa 150 000 Franken sicher.

*St. Gallen, 25. März:* Bei einer Strolchenfahrt wurde ein 16jähriger, aus **Serbien** stammender Schüler, angehalten. Am Personenwagen war ein entwendetes Kontrollschild montiert und der junge Lenker hatte naturgemäss keinen Führerausweis. Der junge Mann wird sich wegen Kontrollschilderdiebstahl und Fahrens ohne Führerausweis verantworten müssen.

*Gossau SG, 24. März:* Die Polizei stellte bei einer Kontrolle auf einer Baustelle vier Schwarzarbeiter fest. Es handelt sich um **rumänische Staatsangehörige** festgestellt, die ohne entsprechende Bewilligung Elektroarbeiten ausführten. Die Arbeiter und auch der Auftraggeber werden zur Anzeige gebracht.

*Herisau AR, 20. März:* Ein 48jähriger **Serbe** wurde beim Einbruch in den «Win Win Markt» auf frischer Tat ertappt. Es gelang den Polizeikräften, den **Serben**, der flüchten wollte, zu verhaften.

*Neuhausen SH, 20. März:* Ein Lehrer massregelte drei Jugendliche, welche verschiedene Passanten anpöbelten. Da es sich um Schüler eines anderen Schulhauses handelte, wollte sie der Lehrer vom Schulareal wegweisen. Dabei traten die aus **Serbien-Montenegro** und der **Türkei** stammenden 14- und 15jährigen Schüler dem Lehrer aggressiv gegenüber. Der 15jährige gross gewachsene **türkischstämmige** Schüler einer Werkklasse drohte dann dem Lehrer mit den Worten «halt d'Schnorre oder ich hau dir d'Fuscht id Fresse!». Nach erfolgter Anzeige konnte die Schaffhauser Polizei den Täter trotz falscher Namenangabe ausfindig machen und zur Anzeige bringen. Der polizeilich

bekannte Jugendliche wird sich ein weiteres Mal wegen ähnlich gelagerter Delikte vor der Jugendanwaltschaft verantworten müssen.

*Effingen AG, 17. März:* Dank der Meldung einer Drittperson konnten zwei mutmassliche Einbrecher im Laufe einer Fahndung angehalten und festgenommen werden. Als eine Patrouille der Regionalpolizei um 9.50 Uhr vor Ort eintraf, waren zwei Männer rund 40 Meter vom Auto entfernt in einem Dickicht damit beschäftigt, einen Tresor aufzubrechen. Sie liessen ihre Werkzeuge fallen und ergriffen zu Fuss, durch den Wald die Flucht. Kurze Zeit später konnte eine Patrouille der Grenzschutz die Geflüchteten anhalten und festnehmen. Bei den Männern handelt es sich um zwei **Rumänen** im Alter von 20 und 21 Jahren. Im Auto konnte weiteres Diebesgut sichergestellt werden, das aus dem gleichen Einbruchdiebstahl stammen dürfte.

*Basel, 16. März:* Basel. Ein **Rumäne** hat versucht, der Verhaftung durch die Grenzschutz zu entgehen, indem er einen medizinischen Notfall vortäuschte. Im Rahmen der Zollkontrolle stellten die Schweizer Grenzbeamten fest, dass der Fahrer, ein 34-jähriger **Rumäne**, wegen Diebstahls, Hausfriedensbruchs und Sachbeschädigung vom Kanton Uri zur Verhaftung ausgeschrieben ist.

*Zürich, 15. März:* Nach einem Hinweis eines aufmerksamen Anwohners konnte die Stadtpolizei Zürich im Kreis 1 drei Männer festnehmen, welche mit einem kurz vorher gestohlenen Kleintresor auf das Tram warteten. Die weiteren Abklärungen ergaben schnell, dass dieser wenige Minuten zuvor in einem Büro im gegenüberliegenden Geschäftshaus aus der Wand gerissen worden war. Die drei aus **Frankreich** stammenden Männer im Alter von 23 und 24 Jahren wurden festgenommen.

*Stein am Rhein SH, 13. März:* Der Ende Dezember 2008 in einem Getränkemarkt verübte bewaffnete Raubüberfall konnte aufgeklärt werden. Ein 19-jähriger **kongolesischer Staatsangehöriger** wurde in Untersuchungshaft versetzt. Im Laufe der Ermittlungen gestand er nicht nur den bewaffneten Raubüberfall im Getränkemarkt, sondern auch noch einen Einbruchdiebstahl in einen Kiosk ein. Das erbeutete Geld will er für den laufenden Lebensunterhalt und Vergnügungen gebraucht haben.

*Urnäsch AR, 12. März:* Ein 16-jähriger **deutscher Staatsangehöriger**, der einen gleichaltrigen Schweizer in Urnäsch verletzt hatte, wurde durch die Kantonspolizei Appenzell Ausserrhoden festgenommen. Wegen Körperverletzungen, Tötlichkeitsdrohungen und Erpressung war er der Polizei bereits bekannt.

*Zürich, 12. März:* Detektive der Polizei haben drei mutmassliche Betäubungsmittelhändler festgenommen. Die Polizei stellte unter anderem ein Kilogramm Heroin und ein Kilogramm Haschisch sicher. Zwei der Festgenommenen, ein 36-jähriger **Iraker** und ein 56-jähriger **Türke** sind mit einer Einreiseperr für die Schweiz belegt und halten sich illegal in der Schweiz auf. Bei der Hausdurchsuchung am Wohnort des dritten Beteiligten, einem 40-jährigen **Türken**, kamen ein Kilogramm Haschisch, zirka 50 Kilogramm Streckmittel und rund 6000 Euro zum Vorschein.

*Herisau AR, 11. März:* Ein 35-jähriger Mann wurde von zwei Männern spitalreif geschlagen. Die Täter, ein 20-jähriger, **serbischer Staatsangehöriger** und ein 21-jähriger Schweizer konnten festgenommen werden.

*Basel, 6. März:* Mitte Februar konnten zwei **Rumäninnen** im Alter von 23 und 27 Jahren festgenommen werden, welche dringend verdächtigt werden, in den letzten Wochen mehrere Männer um grosse Geldbeträge betrogen zu haben. Die Frauen, welche sich als Schwestern ausgaben, sprachen ältere oder alleinstehende Männer in Restaurants, im Tram oder auf der Strasse an und berichteten verzweifelt, dass ihnen das Geld für eine dringend notwendige Operation eines Familienmitgliedes fehle oder dass sie den Mietzins aufgrund einer Notlage nicht bezahlen können. Sie versprachen jeweils, das Darlehen in den nächsten Wochen zurückzuzahlen. Selbstverständlich wurde das Geld nicht mehr zurückerstattet. Die bisherigen Ermittlungen der Staatsanwaltschaft ergaben, dass die beiden Frauen in mindestens vier Fällen ihren Opfern insgesamt mehr als 30 000 Franken abgenommen haben.

*Volketswil ZH, 7. März:* Im Zusammenhang mit dem Tötungsdelikt vom in Volketswil wurde gegen den Freund des verstorbenen Mädchens

Untersuchungshaft verordnet. Der aus **Kosovo** stammende Freund der 16Jährigen hat gegenüber der Staatsanwaltschaft die tödliche Schussabgabe eingestanden. Die näheren Umstände dieser Gewalttat bilden Gegenstand weiterer Untersuchungen.

*Opfikon ZH, 5. März:* Polizisten haben eine Baustellenkontrolle durchgeführt und dabei zwei Personen festgenommen. Wegen Verdachts der Beschäftigung von Schwarzarbeitern wurde eine Baustelle kontrolliert. Dabei wurden sechs Personen überprüft. Ein 53jähriger **Kroate** wurde festgenommen, da seine Aufenthaltsbewilligung abgelaufen war. Wegen Missachtens einer gegen ihn verfügten Einreisesperre und einer fehlenden Arbeitsbewilligung wurde ein 23jähriger **Kosovare** ebenfalls verhaftet und sein Arbeitgeber angezeigt.

*Holderbank AG, 4. März:* Zwei Asylbewerber gingen bei einem Streit mit Gegenständen aufeinander los. Dabei wurden beide verletzt. Ein 19jähriger Asylbewerber von der **Elfenbeinküste** wollte Musik hören, der 40jährige Asylbewerber aus **Guinea** wollte schlafen. In der Folge kam zur handgreiflichen Auseinandersetzung. Am Morgen ging der Streit weiter und endete in einer Messerstecherei. Beide wurden verletzt und mussten mit Ambulanzen in die Spitäler Aarau und Baden gebracht werden.

*Kemptthal ZH, 4. März:* Die Kantonspolizei hat eine Personen- und Sachkontrolle im Durchgangszentrum Hammermühle durchgeführt. Ein 39jähriger **Algerier** wurde wegen Verdachts des Drogenhandels in Polizeihaft genommen. Bei den Zimmerdurchsuchungen wurden rund 30 Gramm Marihuana, teilweise portioniert abgepackt, 14 Mobiltelefone mit Zubehör sowie rund 2000 Franken Bargeld sichergestellt.

*Bern, 2. März:* Einem 42jährigen Mann wird ein bisher ungeklärter bewaffneter Raubüberfall zur Last gelegt. Im Jahr 2003 wurde in der Stadt Bern eine Bijouterie durch eine unbekannte Täterschaft überfallen. Nach umfangreichen Ermittlungen im Zusammenhang mit verschiedenen Raubüberfällen im Jahr 2003 in der Schweiz und in Deutschland, die über die Landesgrenzen hinaus geführt wurden, konnte der Raubüberfall vom 25. März 2003 auf die Bijouterie Bucherer in Bern spurenmässig einem in Deutschland in Haft sich befindenden

Mann zugeordnet werden. Dieser, ein 42jähriger **estnischer Staatsbürger**, wurde Ende des letzten Jahres an die Schweiz ausgeliefert. Er befindet sich seither im Kanton Bern in Untersuchungshaft.

*Reinhard Wegelin/sifa*

Quellen: Medienmitteilungen der Stadtpolizei Zürich, der Kantonspolizeien Aargau, Appenzell-Ausserrhoden, Basel, Bern, St. Gallen, Schaffhausen, Thurgau, Zug, Zürich sowie das Internetportal [polizeinews.ch](http://polizeinews.ch)

***Wir bitten Sie: Verbreiten Sie diesen Kommentar an alle Ihnen zugänglichen Adressen.***

---

***Werden Sie sifa-Mitglied.***

Informationen erhalten Sie bei:

sifa – SICHERHEIT FÜR ALLE, Postfach 23, 8416 Flaach

Tel. 0041 (0)52 301 31 00

Fax 0041 (0)52 301 31 03

[info@sifa-schweiz.ch](mailto:info@sifa-schweiz.ch)

***Besuchen Sie die «sifa» im Internet:***

[www.sifa-schweiz.ch](http://www.sifa-schweiz.ch)